



Liebe Eltern, liebe Ehrenamtlichen, liebe Familienkreis-Freunde,

trotz diverser Lockerungen hat uns der Corona-Virus weiter fest im Griff und beeinflusst uns in unserem Alltag. Besonders Familien und Alleinerziehenden wird eine Menge Flexibilität und Eigenengagement abverlangt – da ist der Erlass der Kita-Gebühren nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Zum Glück gibt es auch Positives: So besuchte uns letzte Woche unsere Ehrenamtliche Sigrun und brachte selbstgenähte Masken vorbei, die wir an die Familien weitergeben können. Wie aber fotografiert man lächelnde Menschen, deren Münder man mit Mundschutz gar nicht sehen kann? Nach einigen lustigen Probeaufnahmen, ist uns dann doch ein schöner Schnappschuss gelungen.

Es tut gut, zu spüren, dass der Kontakt zu den Ehrenamtlichen, aber auch zu den Familien wieder zunimmt – die soziale Isolation fällt uns nach wie vor sehr schwer.

Wir schauen weiterhin gespannt auf die nächsten Wochen und wünschen allen weiterhin viel Kraft, guten Mut und Zuversicht.

Ihr Familienkreis-Team

Unsere Inhalte

- [Elternhilfe ist wichtig: "Meine Elternhelferin ist ein Engel."](#)
- [Corona-Reflektion als Walk & Talk](#)
- [Huckepack-Patenschaften beginnen als Brieffreundschaften](#)
- [Für interessierte Ehrenamtliche - Infoabend digital](#)
- [Online-Plattform RheinPublik berichtet über Engagement im Familienkreis](#)
- [Große Corona-Familien-Umfrage der Frühen Hilfen Bonn](#)
- [Lebensmittelgutscheine für Familien in Not](#)
- [Mundschutz selbst genäht](#)
- [Corona-Tipps für Zuhause](#)
- [Familienkreis in den Sozialen Medien](#)
- [Spende an den Familienkreis](#)
- [Anmeldung Newsletter](#)

Elternhilfe ist wichtig: "Meine Elternhelferin ist ein Engel."



Alleinerziehende sind in Corona-Zeiten besonders belastet und sehen sich vor zusätzliche Herausforderungen gestellt.

So auch Karla*, die von unserer Elternhelferin Maria Heck begleitet wird. Karla lebt seit wenigen Wochen vom Vater ihrer zwei Kinder getrennt und versucht – neben Wohnungssuche, Trennungsverarbeitung und Alltagsbewältigung – den Bedürfnissen ihrer Kinder täglich gerecht zu werden. „Ich habe kaum Zeit, zu verarbeiten, was passiert ist. Ich muss funktionieren und unser Leben gestalten – dabei möchte ich mich gerade am liebsten selber verkriechen.“

Auch wenn die Trennung die richtige Entscheidung gewesen sei, fällt sie trotzdem schwer. Karla will alles richtig machen, um ihren Kindern in dieser schwierigen Situation Halt und Stabilität zu geben. „Ich bin sehr froh, dass meine Elternhelferin regelmäßig zu uns kommt. Sie ist so zuverlässig. Und wenn wir uns nicht sehen, dann telefonieren wir. Ich wüsste gar nicht, was ich ohne sie tun würde. Gerade in dieser Zeit. Sie ist ein echter Engel für mich.“

Der Austausch miteinander, das Wissen um eine verlässliche Bezugsperson an ihrer Seite, die Möglichkeit zwischendurch mal durchzuatmen – all das gibt Karla in dieser schweren Zeit Zuversicht und lässt sie sich auch in ihren schwachen Momenten stark fühlen.

Die ganze Geschichte [hier](#) zum Nachlesen.

*Namen geändert

(zum Seitenanfang)

Corona-Reflektion als Walk & Talk



Immer nur telefonieren, ist auf Dauer keine Lösung - dachte sich auch unser pädagogisches Team und lädt seitdem zum Walk & Talk: So verabreden sich unsere hauptamtlichen Kolleginnen jeweils mit einer ehrenamtlichen Kollegin zum Reflektions-Spaziergang mit Sicherheitsabstand – neben einem Update über das eigene Befinden in Corona-Zeiten, gibt es ausreichend Raum zum Austausch über die aktuelle Situation der begleiteten Familie.

„Der Walk & Talk war herrlich erfrischend und gut für meine Seele! Mit zwei Meter Abstand auf dem Rheindeich haben wir intensiv über meine zu betreuende Familie gesprochen und natürlich auch darüber wie es uns in Corona-Zeiten geht. Das Gespräch mit einem lieben Menschen an der Seite ist etwas völlig anderes als ein Telefonat. Vielen Dank für das Angebot!“ sagt Christina Scherges, ehrenamtliche Elternhelferin, hier mit unserer Kollegin Jutta Oster.

(zum Seitenanfang)

Huckepack-Patenschaften beginnen als Brieffreundschaften

Wie lernt man sich kennen, wenn persönlicher Kontakt nur eingeschränkt stattfinden darf? Unser [Huckepack](#)-Team konnte die ersten Patenschaften vermitteln – damit das Kennenlernen nicht im Sande verläuft, bahnen sich gerade kleine Brieffreundschaften zwischen unseren neuen Pat*innen und einzelnen Kindern psychisch erkrankter Eltern an.

Und einen Brief im Briefkasten zu finden, ist doch etwas ganz Besonderes, findet auch die kleine Sofie: „Mir ist im Moment so langweilig und jetzt kann ich mal was ganz Schönes machen.“



(zum Seitenanfang)

Für interessierte Ehrenamtliche - Infoabend digital

Größere Zusammenkünfte finden auch weiterhin nicht statt und trotzdem möchten wir interessierten Menschen die Möglichkeit geben, den Familienkreis und seine vielfältigen Engagement-Möglichkeiten kennenzulernen. Deswegen stellen wir unsere unterschiedlichen Einsatzbereiche ab sofort anschaulich und kompakt per [Video](#) bei youtube und auf unserer [Website](#) vor.



(zum Seitenanfang)

Online-Plattform RheinPublik berichtet über Engagement im Familienkreis

Auf der neu gegründeten Online-Plattform [RheinPublik](#) ist ein Artikel von unserer Geschäftsführerin Anja Henkel zu den Engagementmöglichkeiten im Familienkreis erschienen.

Die Macher von **RheinPublik** wollen Menschen in der Region zu Themen wie wirtschaftliche Entwicklung, Bildung, Bauen, Verkehr eine kostenlose Plattform bieten.



(zum Seitenanfang)

Große Corona-Familien-Umfrage der Frühen Hilfen Bonn

Covid-19 hat den Alltag von Familien stark verändert: Kindergärten und Schulen sind geschlossen, das öffentliche Leben ist eingeschränkt. Die [Koordinierungsstelle des Netzwerks Frühe Hilfen Bonn](#) befragt Bonner Familien zum Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Krise, um Hilfsangebote möglichst schnell an die Bedürfnisse von Familien anzupassen. Der Fragebogen ist online auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch und Türkisch [hier](#) abrufbar und darf gerne weitergeleitet und geteilt werden.



Lebensmittelgutscheine für Familien in Not

[Robin Good, der Familienfonds von Caritas und Diakonie](#), bietet ab sofort Familien mit Kindern, die aufgrund der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Not geraten sind, eine niedrigschwellige und unbürokratische Soforthilfe in Form von Lebensmittelgutscheinen an. Pro Familie erhält jeder Erwachsene 50,-€, jedes Kind einen Gutschein in Höhe von 30,-€. Weitere Informationen gibt es [hier](#), das Antragsformular liegt [hier](#).



(zum Seitenanfang)

Mundschutz selbst genäht

Seit vergangener Woche gilt aufgrund von Corona bundesweit eine Maskenpflicht, um trotz diverser Lockerungen im Alltagsleben, die Ansteckungsgefahr weiterhin einzudämmen. Der Familienkreis hat netterweise einige Gesichtsmasken gespendet bekommen, die wir an unsere Familien weitergeben können - u.a. vom Zentrallager Sachspenden (ZeSaBo) und unserer ehrenamtlichen Kollegin Sigrun Wiechers, die ganz fleißig genäht hat. Eine schöner als die andere – da macht selbst Maskentragen Spaß. :)



(zum Seitenanfang)

Corona-Tipps für Zuhause



Immer in Bewegung bleiben

Der [Förderverein Psychomotorik e.V.](#) hat Kurzvideos mit Spiel- und Bewegungsideen für große und kleine Kinder erstellt. In ihrem [YouTube-Channel](#) finden sich von Geschicklichkeitsspielen über Wohnzimmer-Golf zu Ziel-Pong lustige Ideen, damit die (fein-)motorischen Fähigkeiten während Corona nicht völlig einschlafen.

Hast du Töne?

Wie klingt eine Oboe? Welche Töne macht das Horn? Musiker des [Gürzenich Orchesters](#) stellen ihre Instrumente vor und eine Bastelanleitung zum Instrumente-Nachbasteln gibt es noch dazu.





Unterstützung für Väter

"Dass die Betreuung von kleinen Kindern in Verbindung mit einer Berufstätigkeit kein Kinderspiel ist, erleben viele Familien in der Coronavirus-Pandemie nun schon seit Wochen. Auch viele Väter machen jetzt verstärkt diese Erfahrungen." Familienministerin Christina Giffey

Die Plattform vaeter-ggmbh.de möchte (werdende und seiende) Väter unterstützen und bietet viele praktische Informationen, Beratungsangebote, Hinweise zu Webinaren und Podcasts zu u. A. Themen wie Partnerschaft, Erziehung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Spannend und hilfreich - nicht nur zu Corona-Zeiten.

(zum Seitenanfang)

Familienkreis in den Sozialen Medien

Alle neuen und wichtigen Informationen vom Familienkreis finden Sie jederzeit, wenn Sie uns in den sozialen Medien folgen. Hier berichten wir über unsere Aktivitäten, geben Tipps und Hilfen auch in der aktuellen Coronazeit. Wir freuen uns über jeden Follower, Abonnent und Besucher auf den Familienkreiskanälen.

Facebook



Instagram und YouTube



(zum Seitenanfang)

Spende an den Familienkreis

Jede Spende an den Familienkreis trägt dazu bei, Familien in Bonn frühzeitig zu unterstützen und die positive kindliche Entwicklung zu fördern. Informieren Sie sich auf unserer Website unter [Spenden und Gutes tun](#) über die verschiedenen Möglichkeiten.

Unterstütze junge Familien in Bonn

bei einem guten Start ins Leben:

KTO: DE11 3816 0220 6119 1780 19

KTO: DE17 3705 0198 1929 5983 14

(zum Seitenanfang)

Anmeldung Newsletter

Wenn Sie an den Aktivitäten des Familienkreises interessiert sind und unseren Newsletter regelmäßig beziehen wollen, klicken Sie bitte hier:

 [Newsletter abonnieren](#)

(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76, 53111 Bonn
0228/18464204
info@familienkreis-bonn.de